



LUTHERSTADT
WITTENBERG

**Antrag auf
Gewährung einer Zuwendung zur
Förderung eines Vereins / einer Vereinigung**

18 - 151

Lutherstadt Wittenberg
Fachbereich Bürger und Service
Lutherstraße 56
06886 Lutherstadt Wittenberg

Projektförderung

institutionelle Förderung

Antragsverfahren

1. Angaben zum Antragsteller (Spalten sind vom Antragsteller auszufüllen)

Allgemeine Angaben zum Antragsteller

| | |
|--|--|
| Name (Name des Vereins, Name der gemeinnützigen GmbH etc.) | Paul-Gerhardt-Orchester im Freundeskreis der Kreismusikschule Wittenberg e.V. |
| Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) | Falkstraße 83 06886 Lutherstadt Wittenberg |
| Ansprechpartner | Michael Hobrack oder Michael Marinov |
| Telefonnummer | 03491 611878 / 03491 440781 |
| E-Mail | m.hobrack@web.de / m.marinov2@web.de |

Sachliche und zeitliche Unabweisbarkeit der Maßnahme

(Warum ist die Durchführung der Maßnahme unbedingt notwendig? Ausführliche Begründung der a) sachlichen und b) zeitlichen Notwendigkeit)

Ohne die städtische Förderung kann das Orchester nicht im bisherigen Maße die Konzerttätigkeit für die Bürger der Stadt und des Landkreises gewährleisten. Es würde zu einer spürbaren Einschränkung des kulturellen Angebotes (z.B. Stadtfest, Frühlings- und Herbstkonzert, Reformationsfest, Seniorenkonzerte) führen. Bei Wegfall der o.g. Konzerte müsste der Veranstalter auf professionelle Klangkörper mit wesentlich höheren Kosten zurückgreifen.

| 2. Allgemeine Angaben zur beantragten Förderung | |
|--|--|
| bei Projektförderung | |
| Projektname | "Freude mit Musik aus aller Welt" |
| Zeitraum des Projektes | 01.01.2018 - 31.12.2018 |
| Ort der Durchführung des Projektes | Musikschule, Seniorenheime, Festsäle, open air |
| Zielgruppe des Projektes und voraussichtliche Teilnehmerzahl | Konzertbesucher und Bewohner von Seniorenheimen, 24 Orchestermitglieder |
| Ziel des Projektes | Mit öffentlichen und Seniorenkonzerten will das Orchester die Freude weitergeben und den Hörern ein besonderes Erlebnis nahebringen. Das ist besonders für die älteren Mitbürger wichtig, die selbst nicht mehr aktiv am kulturellen Leben teilnehmen können. Das gemeinsame Musizieren mit Musikschülern fördert nachhaltig deren kulturelle Bildung. |
| bei institutioneller Förderung (z. B. Förderung von Miet- und Betriebskosten) | |
| Verwendungszweck der Förderung | |
| Zeitraum der Förderung | |
| Gegenstand der Förderung (z.B. Name des Objektes, Anschrift) | |
| Zielgruppe des Antragstellers und Anzahl der Nutzer/Besucher monatlich | |
| verfolgte Zwecke des Antragstellers | |

3. Besondere Angaben zur Förderung

(Die Angaben sind vollständig und in sich schlüssig darzulegen. Ggf. ist ein Extrablatt zu verwenden.)

Kosten- und Finanzierungsplan

| Gesamtausgaben (Die Kosten sind einzeln nach Kostenarten aufzuschlüsseln) | Betrag in Euro |
|---|------------------|
| Aufwandsentschädigung für Gesangs- und Instrumentalsolisten | 3.400,00 |
| Entgelte für Aus- und Weiterbildung der Orchestermitglieder | 400,00 |
| Miete für Konzerte und Proben | 2.000,00 |
| Jahresaufwandsentschädigung für Orchestermitglieder | 2.400,00 |
| Reparatur und Instandhaltung der Musikinstrumente und Ausstattung | 1.200,00 |
| Sachausstattung und Geschäftsbedarf | 3.000,00 |
| Öffentlichkeitsarbeit und Gema-Gebühren | 500,00 |
| Aufwandsentschädigung für Konzertvorbereitung und -durchführung | 1.100,00 |
| Summe der Gesamtausgaben | 14.000,00 |

| Gesamteinnahmen | Betrag in Euro | |
|---------------------------------------|-------------------|-----------|
| Eigenmittel | Summe Eigenmittel | |
| a) Eigenmittel | 2.600,00 | 10.100,00 |
| b) Spenden | 3.000,00 | |
| c) Teilnehmerbeiträge/Eintrittsgelder | 4.500,00 | |

| Zuwendungen Dritter | Summe Drittmittel | |
|-------------------------------------|-------------------|------------------|
| a) Bund | - | 1.500,00 |
| b) Land | - | |
| c) Landkreis | 1500 | |
| d) Sonstige | | |
| Beantragte Zuwendung bei der Stadt. | | 2.400,00 |
| Summe der Gesamteinnahmen | | 14.000,00 |

Eigenleistungen des Antragstellers

(Arbeits- und Organisationsleistungen separat und detailliert und mit Geldwert gemäß Förderrichtlinie § 4 Abs. 3 darstellen)

siehe Anlage

Anlage

Eigenleistung des Paul-Gerhardt-Orchester

Die 2018 von dem Paul-Gerhardt-Orchester geplanten Eigenleistungen ergeben einen Gesamtwert von: 50.627,- €

- 80 Orchesterproben / Jahr mit 20 Teilnehmern / Probe, 2 Std. Probendauer = 3200 Std./ Jahr mit einem Stundensatz von 13,- € = 41.600,- €
- 17 Konzerte und Festmusiken / Jahr mit durchschnittlich 14 Musikern Besetzung und 1,5 Std. Spielzeit – Stundensatz von 13,- € = 4.641,- €
- 17 Transporteinsätze und Hilfsleistungen für Notenpulte, Musikinstrumente, Beschallungsanlage u. Ausrüstungen mit 1,5 Std. durch 2 Orchestermitglieder- Std. Satz - 6,- € = 306,- €
- 97 Notenbereitstellung für die Proben und Konzerte durch 1 Orchestermitglied mit 194 Std. Einsatz – Stundensatz von 6,- € = 1164,- €
- Büroleistungen durch 3 Orchestermitglieder 600 Std. Büroarbeit a 6,- € = 3.600,- €
- Konzertvorbereitung und Buchführung pro Jahr 80 Std. Werkstattarbeit a 6,- € = 480,- €

Instrumentenbereitstellung für das Projekt „Freude mit Musik aus aller Welt“ Der Wert der von den Orchestermitgliedern kostenlos eingesetzten Musikinstrumente beträgt per 01.01.2018 ca. 96.000 €, wobei die Besitzer das Sicherheitsrisiko für den Transport und die Benutzung ihrer Instrumente selbst tragen.

Die Finanzierung der Neu- und Ersatzinvestitionen für Instrumente und projektbezogene Ausstattungen des Paul-Gerhardt-Orchesters erfolgt über andere Stiftungen (Banken, Sparkasse) mit entsprechender Nachweispflicht.